



Junges
Schauspielhaus
Hamburg

SEPT-DEZ
2024



Premiere

KRABAT 12+

von Otfried Preußler
in einer Fassung von Mathias Spaan und Stanislava Jević

Krieg, Kälte und Hunger treiben den Jungen Krabat und eine Gruppe anderer Waisenkinder bettelnd von Dorf zu Dorf. Doch plötzlich suchen Krabat wilde Träume heim und eine Stimme, die tief aus seinem Innersten zu kommen scheint, ruft ihn an, sich zu einer Schwarzen Mühle zu begeben. In der Hoffnung auf ein leichteres Leben beginnt Krabat dort eine Lehre zum Müller. Allerdings stellt sich schnell heraus, dass der Meister der Mühle die Gesellen nicht nur das Müllern lehrt, sondern sie vielmehr in der schwarzen Magie unterweist, die ihnen auf faszinierende Art und Weise Macht über Mensch, Natur und Gesellschaft verleiht. Doch bald muss Krabat erkennen, welch hohen Preis diese Macht mit sich bringt. Und eine andere innere Stimme wird in ihm laut: die Stimme des Widerstands, die sich nach Freundschaft, Freiheit und Liebe sehnt. Otfried Preußler veröffentlichte 1971 sein längst zum Klassiker avanciertes Jugendbuch, das auf der alten, sorbischen Krabat-Sage basiert. Das Bild der unerbittlich mahlenden und todbringenden Zaubermühle hat etwas Archaisch-Mythisches und lässt sich zugleich als politische Parabel lesen. Otfried Preußler wurde 1923 geboren, war als Soldat im Zweiten Weltkrieg und mehrere Jahre in sowjetischer Gefangenschaft. Diese gewaltvollen Erfahrungen mit diktatorischen Systemen sind in „Krabat“ eingeflossen. 2024, hundert Jahre nach Preußlers Geburt, sehen wir uns in Europa und weltweit mit dem (Wieder-)Erstarken autoritärer Regime konfrontiert. Es lohnt sich, gerade mit jungem Publikum ins Gespräch darüber zu kommen, wie wichtig der Widerstand gegen autoritäre Kräfte ist, und wehrhaft für unsere Demokratie und Verfassung einzustehen.

Regie: Mathias Spaan / Bühne: Anna Armann / Kostüme: Josephin Thomas / Komposition: Martin Baumgartner / Dramaturgie: Stanislava Jević

Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Parsa Yaghoubi Pour, Payam Yazdani

Premiere: 21/9/24
Große Bühne Wiesendamm

Empfohlen für die Klassenstufen 6-13

„Ich werde dir, Meister,
in allen Dingen
gehorsam sein, jetzt
und immerdar.“

Wiederaufnahme-Premiere

TIERE IM HOTEL 5+

von Gertrud Pigor

Der Bär, unumstrittener Chef im Wald, möchte seinen Winterschlaf in diesem Jahr endlich einmal ungestört an einem komfortablen Ort verbringen und bucht eine Suite im Hotel der Tiere, einem Grand Hotel mit dem Charme vergangener Zeiten. An der Rezeption trägt heute das Kaninchen, Page und Liftboy im Grand Hotel, die alleinige Verantwortung für den reibungslosen Ablauf. Der Hoteldirektor ist verreist und verlässt sich voll und ganz auf seinen Pagen. Gespannt wartet das Kaninchen auf den angekündigten Gast; eine größere Anlieferung schwerer Koffer lässt auf einen langen Aufenthalt schließen. Bereits beim Check-in zeigt sich, dass der Bär mit seinen ausgefallenen Sonderwünschen ein mehr als anstrengender Hotelgast sein wird. Keinen Mucks möchte er hören, und das gelte für die gesamte Dauer seines Winterschlafs, der im Übrigen viele lange Monate dauern werde. Sein Frühstück hat der anspruchsvolle Gast gleich mitgebracht: Ein kleines Küken, das über die Wintermonate ordentlich gefüttert und zu einem großen, dicken Huhn heranwachsen soll.

Ein Stück über das Abenteuer, eigene Entscheidungen zu treffen und Bären zu zähmen.

Mit: Hermann Book (Video), Anastasia Lara Heller, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Parsa Yaghoubi Pour, Payam Yazdani

Regie: Gertrud Pigor / Bühne: Katrin Plötzky / Kostüme: Hannah Petersen / Musik: Jan Fritsch / Dramaturgie: Mathias Wendelin

Wiederaufnahme-Premiere: 12/10/24
Große Bühne Wiesendamm

**Empfohlen für Vor-
und Grundschulklassen**



Premiere

IM SPIEGELSAAL 13+

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist
aus dem Schwedischen von Katharina Erben
in einer Fassung von Sofie Boiten und Meera Theunert
Eine SchauspielRaum-Produktion

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Diese Frage treibt nicht nur böse Königinnen in alten Märchen um, sie durchzieht die Gesellschaft auch heute auf allen Ebenen. Zur Debatte versammelt die schwedische Comiczeichnerin Liv Strömquist in ihrer Graphic Novel nicht nur Theorien einer jahrhundertealten Kulturgeschichte der Schönheit, auch Ikonen aus Kunst und Internetkultur treten darin auf. In einem rasant komischen Gedankentrip entspinnen sich Verbindungen von Kylie Jenners Lippen auf Social Media zu den Augen Leas im alten Testament, von Kim Kardashians Selfie zu unserem eigenen Selbstbild.

Regie: Meera Theunert / Bühne: Laura Robert / Kostüme: Annabelle Gotha / Choreografie: Anna Kuch / Dramaturgie: Sofie Boiten / Theaterpädagogik und Organisationsleitung: Laura Brust

Premiere: 8/11/24
Große Bühne Wiesendamm

**Empfohlen für die
Klassenstufen 7-13**



ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Premiere

DIE LEIDEN DER JUNGEN WERTE 13+

frei nach Johann Wolfgang Goethe
Eine SchauspielRaum-Produktion

Vor 250 Jahren veröffentlichte Goethe seinen berühmten Briefroman über die tragische Liebe des jungen Juristen Werther und damit das literarische Manifest der hoffnungslos Verliebten des 18. Jahrhunderts. Doch auch eine junge Generation der Gegenwart kommt nicht so einfach an Werthers Gefühlen vorbei, da sie oftmals im Deutschunterricht mit seiner Besessenheit und seinem Weltschmerz konfrontiert wird. Aber wie blickt sie heute auf diese einst so einflussreichen Zeilen? Vielleicht leiden bei einer Lektüre im 21. Jahrhundert ja vielmehr die Werte als der Werther?

Regie: Till Wiebel / Bühne und Kostüme: Karlotta Matthies / Musik: Nico-Alexander Wilhelm

Premiere: 29/11/24
Studio Wiesendamm

**Empfohlen für die
Klassenstufen 7-13**



ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Repertoire: Schauspielraum

SANDWICHES 10+

Zwischenrufe der Mittelkinder
Eine SchauspielRaum-Produktion

Wie ist es Sandwichkind zu sein? Sie kamen zu spät auf die Welt, um die Privilegien und die Aufmerksamkeit zu genießen, die man Erstgeborenen offensichtlich in die Wiege legt. Und sie kamen zu früh auf die Welt, um „sich alles erlauben zu dürfen“, was den Nesthäkchen vorbehalten bleibt. Gibt es Situationen, die jedes Sandwichkind kennt? Teilen sie alle vielleicht sogar Eigenschaften und Charakterzüge, die sich aus ihrem Dasein als Mittelkinder ergeben? Sandwichkinder zwischen 9 und 65 Jahren machen die Bühne zum Begegnungsort der verschiedenen Generationen.

Regie: Laura Brust / Mit: Margarethe Bode, Funda Bozok, Lovis Brandsdörfer, Elin Brown, Anne-Sophie Heerd, Jutta Holz, Sayeh Khalaj, Pippa Lichtenberg, Claudia Meiners, Lia Steffen, Franz Steinberger

Empfohlen für die Klassenstufen 4 bis 13

Repertoire

FERDINAND, DER STIER 10+

nach Munro Leaf
Postgraduierten-Projekt

Bühne frei für Ferdinand, den jungen spanischen Stier, der lieber die Wunder der Natur erforscht, als mit den anderen Stieren seine Kräfte zu messen. Das 1936 vor dem Hintergrund des Spanischen Bürgerkriegs erschienene Buch von Munro Leaf ist nicht zuletzt aufgrund seines pazifistischen Impetus ein in viele Sprachen übersetzter Meilenstein der Kinderbuchliteratur. Regisseur Alexander Klessinger hat in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Enrique FiB und dem Hamburger Rapper Inspektah eine Inszenierung zwischen Schauspiel, Musiktheater und Konzert auf die Bühne des Jungen Schauspielhauses gebracht, um damit normative Rollenbilder von Männlichkeit und zügellose Naturaneignung zu hinterfragen.

Regie: Alexander Klessinger / Mit: Jara Bihler, Enrique FiB, Inspektah, Lennart Lemster

Empfohlen für die Klassenstufen 5-8

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Repertoire

WAS DAS NASHORN SAH, ...¹¹⁺

...ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

von Jens Raschke

Im Konzentrationslager Buchenwald gab es einen Zoo. Aus der Perspektive der Zootiere erzählt der preisgekrönte Autor Jens Raschke von der unvorstellbaren Gewalt, die Menschen anderen Menschen antun können. Raschke greift historische Fakten auf und verwandelt sie in eine eindrückliche politische Parabel von universeller Kraft, die einerseits vom historischen Trauma des Holocaust erzählt und sich andererseits als aktueller Kommentar auf unser kollektives Wegsehen lesen lässt, wenn wir eben gerade nicht bereit dazu sind, über die andere Seite unseres europäischen Zauns zu schauen. Das Stück konfrontiert das Publikum mit der Frage nach dem eigenen Handeln: Bär oder Pavian? Zu Recht wurde dieses kraftvolle Plädoyer für Zivilcourage 2014 mit dem deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet.

Regie: Alexander Riemenschneider / Mit: Hermann Book, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski

Empfohlen für die Klassenstufen 6-13



Repertoire

SUBJEKT WOYZECK¹⁴⁺ (INTO THE VOID)

von Georg Büchner

in einer Fassung von Moritz Franz Beichl und Stanislava Jević

In Beichls Inszenierung werden Büchners Figuren als Subjekte erfahrbar. Marie wird hier zu einer starken, jungen Frau, die versucht, eine eigene Stimme in einer immer noch männlich dominierten Welt zu finden.

Regie: Moritz Franz Beichl / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Nico-Alexander Wilhelm, Parsa Yaghoubi Pour

Empfohlen für die Klassenstufen 9-13

DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT...¹⁵⁺

... ODER ALL DAS, WAS MIR DAS LEBEN RETTETE

von Stanislava Jević

„Ich erinnere mich an meine Kindheit, als wäre sie ein zu bergender Schatz.“

Anastasia erinnert sich: An das magische Hochhaus mit den vielen geheimnisvollen Räumen, auf dessen Dach sie gemeinsam mit ihren Spielgefährt*innen und ihrer Schwester kletterte. An den Klang der Sprache ihrer Eltern und an das ferne Land Jugoslawien. Und sie erinnert sich an die Prügel und die Gespenster ihrer Mutter, an die zärtlichen Hände ihres Vaters und an die großen, traurigen Augen ihrer Schwester. „Die Erfindung meiner Kindheit ...“ erzählt von einer harten Kindheit im jugoslawischen Gastarbeiter-Milieu der 80er Jahre. Doch in die Erzählung einer traumatischen Kindheit mischen sich poetische, humorvolle, befreiende Bilder. Die Heraufbeschwörung der Kindheit wird zum Versuch, die Deutungshoheit über das eigene Leben zu ergreifen. Kann eine Erfindung nicht ebenso wahr sein?

Regie: Stanislava Jević / Mit: Alicja Rosinski

Empfohlen für die Klassenstufen 9 bis 13

Unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.



HAMBURGER THEATERNACHT

Am **14/9/24** laden die Bühnen der Stadt wieder zur Theaternacht Hamburg ein. Auch das Junge SchauspielHaus bietet an diesem Tag von 15 bis 19 Uhr ein buntes Programm an: Auf der Bühne zeigen wir einen Szenen-Mix aus unseren Kinder- und Jugendstücken. Exklusiv zeigen wir dabei vorab auch Ausschnitte aus unserer Eröffnungsproduktion „**Krabat**“, die am **21/9/24** **Premiere** feiert. Außerdem gibt es Kinderschminken, ein Glücksrad, eine Foto-Aktion, theaterpädagogische Workshops und Popcorn. Kommt vorbei!

 Tickets erhältlich unter: www.theaternacht-hamburg.org

BLOOMY SUNDAY

An verschiedenen Sonntagen der Saison laden wir das Publikum zu einem besonderen Menü und zum Verweilen im Theater ein. Der erste Gang ist der Besuch einer Kindertheatervorstellung. Der zweite Gang besteht aus einem theaterpädagogischen Angebot. Und der dritte Gang ist ein gemeinsames Essen. Hier können Familien untereinander und mit dem Team des Jungen Schauspielhauses in Austausch kommen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen Theaterbesuch eventuell nicht leisten können. Daher gibt es den Bloomy Sunday mit Vorstellungsbuchung, Mitmach-Programm und Essensangebot für insgesamt 5 €/Person.

SO 13/10/24 - 15.00 Uhr: **Ferdinand, der Stier**
SO 1/12/24 - 11.00 Uhr: **Tiere im Hotel**



Unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.



SEPT 2024

SA 7/9 19.00 Uhr Lesung
HÖRENSAGEN

SA 14/9 15.00–19.00 Uhr Familienprogramm
HAMBURGER THEATERNACHT
Große Bühne, Studio, Foyer

SA 21/9 16.00 Uhr **Premiere**
KRABAT 12+
Große Bühne

DI 24/9 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

MI 25/9 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

DO 26/9 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

18.00–19.00 Uhr
SANDWICHES 10+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

SA 28/9 18.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

SO 29/9 18.00–19.00 Uhr
SANDWICHES 10+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

OKT 2024

DI 1/10 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

SO 6/10 17.00–18.15 Uhr
FERDINAND, DER STIER 10+
Studio **Postgraduieren-Projekt**

MI 9/10 10.30–11.45 Uhr
FERDINAND, DER STIER 10+
Studio **Postgraduieren-Projekt**

DO 10/10 10.30–11.45 Uhr
FERDINAND, DER STIER 10+
Studio **Postgraduieren-Projekt**

FR 11/10 10.30–11.45 Uhr
FERDINAND, DER STIER 10+
Studio **Postgraduieren-Projekt**

SA 12/10 16.00–17.10 Uhr **Wiederaufnahme-Premiere**
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

SO 13/10 15.00–16.15 Uhr
FERDINAND, DER STIER 10+
Studio **Postgraduieren-Projekt**

Im Anschluss
BLOOMY SUNDAY
Foyer

DI 15/10 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

MI 16/10 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

DO 17/10 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

FR 18/10 18.00–19.00 Uhr
SANDWICHES 10+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

SA 19/10 18.00–19.00 Uhr
SANDWICHES 10+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

DO 24/10 19.00–20.30 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

FR 25/10 19.00–20.30 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

NOV 2024

SA 2/11 19.00–20.10 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

DI 5/11 19.00–20.10 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

MI 6/11 19.00–20.10 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

FR 8/11 19.00 Uhr **Premiere**
IM SPIEGELSAAL 13+
Große Bühne **SchauSpielRaum-Produktion**

SO 10/11 18.00 Uhr
IM SPIEGELSAAL 13+
Große Bühne **SchauSpielRaum-Produktion**

DI 12/11 10.30–11.40 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

DO 14/11 10.30–11.50 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

FR 15/11 10.30–11.50 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

19.00 Uhr Lesung
HÖRENSAGEN

SO 17/11 17.00–18.20 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

MI 20/11 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

DO 21/11 10.30 Uhr **KRABAT** 12+
Große Bühne

FR 22/11 18.00 Uhr **KRABAT** 12+
Große Bühne

SO
24/11 18.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

FR
29/11 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

19.00 Uhr **Premiere**
DIE LEIDEN DER JUNGEN WERTE 13+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

DEZ 2024

Alle Termine ab sofort buchbar!

SO
1/12 11.00–12.10 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

Im Anschluss
BLOOMY SUNDAY
Foyer

17.00 Uhr
DIE LEIDEN DER JUNGEN WERTE 13+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

MO
2/12 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

DI
3/12 10.30–11.40 Uhr
TIERE IM HOTEL 5+
Große Bühne

19.00 Uhr
DIE LEIDEN DER JUNGEN WERTE 13+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

DO
5/12 19.00–20.30 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

FR
6/12 10.30–12.00 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

FR
6/12 19.00–20.30 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

MO
9/12 19.00–20.30 Uhr
SUBJEKT WOYZECK 14+
Große Bühne

DI
10/12 19.00–20.10 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

MI
11/12 19.00 Uhr
IM SPIEGELSAAL 13+
Große Bühne **SchauSpielRaum-Produktion**

DO
12/12 10.30–11.40 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

FR
13/12 10.30–11.50 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

18.00–19.20 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

SA
14/12 17.00–18.20 Uhr
WAS DAS NASHORN SAH ... 11+
Große Bühne

DI
17/12 10.30–11.40 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

19.00–20.10 Uhr
DIE ERFINDUNG MEINER KINDHEIT 15+
Studio

MI
18/12 10.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

FR
20/12 18.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

SA
21/12 18.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

SO
22/12 18.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

SPIELER*INNEN GESUCHT!

Für die SchauSpielRaum-Produktion „Die Leiden der jungen Werte“ suchen wir nach **Spieler*innen im Alter von 16 bis 23 Jahren.**

Gesucht werden junge Spieler*innen, die Lust auf eine Auseinandersetzung mit dem Klassiker auf der Bühne haben. Schauspielerische Vorerfahrung ist dabei nicht nötig. Für alle Interessierten bieten wir einen **Auswahlworkshop** am Wochenende des **13/9 – 15/9/24** an. An diesen Tagen werden wir mehr über das Projekt erzählen, spielerisch in die Themen einsteigen und herausfinden, wer Teil des Ensembles wird. Die **Proben** finden zwischen dem **21/9/24 und dem 29/11/24** an verschiedenen Abenden unter der Woche, an einzelnen Wochenenden und in den Schulferien statt.

Anmeldung zum Ensembleworkshop mit Angabe von Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten per E-Mail an: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de

HÖRENSAGEN

Eine LeseReihe zum Thema Flucht und Migration
Künstlerische Leitung: Myrin Sumner und Solène Schlachter

Schauspieler*innen aus unserem Ensemble und Gäst*innen lesen aus ausgewählten Jugendromanen zum Thema Flucht und Migration – aus dem Nahen Osten nach Europa. Nach der Lesung gibt es noch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch. Die Reihe findet alle zwei Monate statt. Den Auftakt der sechsteiligen LeseReihe bildet Mehrnouch Zaeri-Esfahanis Jugendroman „33 Bogen und ein Teehaus“. Die Autorin erzählt aus der Perspektive der jungen Mehrnouch von ihrer Flucht aus dem Iran nach Deutschland in den 70er Jahren. Der Roman ist im Peter Hammer Verlag erschienen. Der Eintritt ist auf Spendenbasis. Der Erlös kommt diversen Hilfsorganisationen für Geflüchtete zugute.

**Samstag, 7/9/24 und
Freitag, 15/11/24, jeweils 19 Uhr**



KARTENTELEFON 040.248713

Einzelpreis: bis 18 Jahre 9 € / ab 18 Jahre 15 €

Gruppenpreis: ab 10 Personen gesonderte Konditionen /
Kindergartengruppen und Schulklassen (ab 12 Personen) 7,50 €

Familienpreis: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine
minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den
vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €.

5er-Karte: fünf Besuche im Jungen SchauSpielHaus für 40 €

Kontakt

Kartenbüro Deutsches SchauSpielHaus, Kirchenallee 39,

→ Mo-Fr 11.00–19 Uhr, Sa 12.00–19.00 Uhr

E-Mail: kartenservice@schauspielhaus.de

Online-Buchung: schauspielhaus.de

Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.248713

E-Mail: schulkarten@schauspielhaus.de

Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik:

theaterpaedagogik-ish@schauspielhaus.de

Spielorte

Große Bühne, Studio, Foyer im Jungen SchauSpielHaus,
Wiesendamm 28 / 22305 Hamburg

Verkehrsanbindung: U/S-Bahn Barmbek / Saarlandstraße

Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Spielplans.

Abonnieren Sie den Newsletter vom Jungen SchauSpielHaus
unter schauspielhaus.de/newsletter und Sie werden
rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

Impressum

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P: Intendantin: Karin Beier /

Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Künstlerischer Leiter Junges

SchauSpielHaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Dramaturgie

und Kommunikation / Konzeption/Grafikdesign: Andreas Haase /

Fotos: Sinje Hasheider / Druckerei: Hartung Druck + Medien GmbH /

Redaktionsschluss: 20/6/2024 – Änderungen vorbehalten.



Mehr Infos:

